

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1863

18.10.1863



116.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 18. Oktober 1863.

III. Quartal. 108. Abonnements-Vorstellung.

Bei festlich erleuchtetem Hause.

Zur Feier des Gedächtnisses an den Schlachttag von Leipzig.

Zum Erstenmale:

Die Hermannschlacht.

Vaterländisches Schauspiel in fünf Akten, von Heinrich von Kleist.

Für die Bühne bearbeitet von Feodor Wehl.

Personen:

Herrmann, Fürst der Cherusker	Herr Schneider.
Thusnelde, seine Gemahlin	Frau Lange.
Minold,	Anna Böhm.
Adelhart, } seine Knaben	Margar. Emmig.
Eginhart, sein Rath	Herr Löwe.
Astolf, dessen Sohn	Herr Stagemann.
Marbod, Fürst der Sueven	Herr Nebe.
Attarin, sein Rath	Herr Consentius.
Wolf, Fürst der Ratten	Herr Oberhoffer.
Thuskomar, Fürst der Sicambrier	Herr Brulliot.
Dagobert, Fürst der Marsen	Herr Bregenzer.
Selgar, Fürst der Bructerer	Herr Eberius.
Aristan, Fürst der Abier	Herr Hof.
Just, Fürst der Cimbern	Herr Zeis.
Gultar, Fürst der Nervier	Herr Wimmer.
Quintilius Varus, römischer Feldherr	Herr Lange.
Ventidius, Legat von Rom	Herr Krastel.
Septimius, römischer Anführer	Herr Devrient.
Römische Hauptleute	Herr Vog.
Römerboten	Herr Klages.
Thenthold, ein cheruskischer Waffenschmied	Herr Basen.
Hally, seine Tochter	Herr Koller.
Egbert,	Herr Fischer.
Govin, } cheruskische Hauptleute	Fräulein Ettlinger.
Ottokar,	Herr Schönfeld.
Zwei Cherusker aus dem Volk	Herr Schmid.
Romar, ein suevischer Hauptmann	Herr Kürner.
Eine Alraune	Herr Morgenweg.
Gertrud, Vertraute der Thusnelde	Herr Ues.
Cheruskische Frauen	Herr Hoffmann.
Ein cheruskisches Mädchen	Frau Baldenecker.
	Fräulein Homann.
	Fräul. Könnenkamp.
	Frau Basen.
	Frau Klumpp.

Deutsche und römische Krieger. Volk.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach neun Uhr.

Kasse-Öffnung: 5 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Frau Strauß.

Dienstag, den 20. Oktober. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement:

Zum Besten der Pensions-Anstalt der Großherzoglichen Hofbühne.

Zum Erstenmale: **La Réole.** Oper in drei Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer.
Musik von Gustav Schmidt.

Eisenbahnfahrt: Nachts 10 Uhr nach Pforzheim.